



Betriebliches Rechnungswesen

Modul-Nr./ Code	2.5 – MA
ECTS-Credits	5
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 / 120
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jan-Hendrik Meier (gesamt und internes Rechnungswesen), Prof. Dr. Karsten Eisenschmidt (externes Rechnungswesen)
Semester	Erstes Studienhalbjahr
Qualifikationsziele des Moduls	<p><u>Fachkompetenz:</u> Die Teilnehmer werden im Rahmen des Moduls mit der Zielsetzung und dem Aufbau des externen und internen Rechnungswesens vertraut gemacht. Sie sollen das System der Buchführung kennenlernen und verstehen, welche Bilanzierungsgrundsätze einzuhalten sind und wie Bilanzierung vorzunehmen ist. Sie sollen weiterhin lernen, welche Ziele die Kostenrechnung verfolgt, wie sie aufgebaut ist und welche Kostenrechnungssysteme für die Verfolgung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen infrage kommen.</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die Teilnehmer sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- einfache Buchungen vorzunehmen,- einfache Bilanzen und GuVs zu erstellen,- Bilanzierungsprobleme zu erkennen und zu lösen,- Anforderungen an den Jahresabschluss zu beurteilen,- die grundlegenden Unterschiede zwischen der deutschen und der internationalen Rechnungslegung zu kennen,- Grundlagen der Konzernrechnungslegung zu kennen,- den grundsätzlichen Aufbau einer Kostenrechnung zu beurteilen,- Kostenrechnungssysteme zu verstehen,- eine einfache Vollkostenrechnung mit Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung durchzuführen und- die grundlegenden Methoden der Teilkostenrechnung zu beherrschen.
Inhalt des Moduls	<p><u>Spezifische Inhalte:</u></p> <p>Teil I (externes Rechnungswesen):</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Aufgaben und Elemente des Rechnungswesens▪ Grundlagen der Buchführung▪ Von der Inventur über das Inventar zur Bilanz▪ Bestandskonten und Buchungssatzsystematik▪ Erfolgskonten▪ Weitere wichtige einführende Buchführungsaspekte▪ Buchführung in elementaren Sachbereichen eines Unternehmens▪ Jahresabschluss, sein Bezug zur Steuerbilanz und Lagebericht mit Grundlagen, zeitlicher Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen, Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften sowie Gewinn- und Verlustrechnung▪ Grundlegende Unterschiede zwischen der deutschen und der internationalen Rechnungslegung▪ Grundlagen der Konzernrechnungslegung

Teil II (internes Rechnungswesen - Kostenrechnung):

Einführung in das betriebliche Rechnungswesen

- Definition des betrieblichen Rechnungswesens
- Einkommensorientierung im Unternehmen
- Übersicht Kostenrechnungssysteme
 - Istkosten, Standardkosten und Plankosten
 - Vollkostenrechnung / Teilkostenrechnung

Kostenartenrechnung

- Überblick und Schritte der Kostenartenrechnung
- Materialkosten als Beispiel für Grund- bzw. Buchkostenarten
- Kalkulatorische Kosten
 - Abschreibungen
 - Lineare Abschreibungen
 - Geometrische Abschreibungen
 - Leistungsabschreibungen
 - Kalkulatorische Zinsen
 - Kalkulatorische Eigenkapitalkosten
 - Kalkulatorische Wagnisse
 - Kalkulatorische Miete

Kostenstellenrechnung

- Überblick und Schritte der Kostenstellenrechnung
- Primärkostenverrechnung
 - Verrechnung der Kostenstellen-Einzelkosten
 - Verrechnung der Kostenstellen-Gemeinkosten
- Sekundärkostenverrechnung / interne Leistungsverrechnung
 - Anbauverfahren
 - Stufenleiterverfahren
 - Gleichungsverfahren

Kostenträgerrechnung

- Überblick
- Divisionskalkulation
- Zuschlagskalkulation
- Abgeleitete Verfahren
 - Äquivalenzziffernkalkulation
 - Maschinenstundensatzkalkulation

Teilkostenrechnungssysteme – Systeme der DB-Rechnung

- Einführung in die Deckungsbeitragsrechnung
- Kostenspaltung
- Einfache und Stufenweise Fixkostendeckungsrechnung
- Programoptimierung bei freien Kapazitäten
- Programoptimierung bei einem Engpass

Teilkostenrechnungssysteme – Break-Even-Analyse

- Einführung in die Break-Even-Analyse
- Break-Even-Analyse im Einproduktfall
- Break-Even-Analyse im Mehrproduktfall

Teilkostenrechnungssysteme – Systeme der Plankostenr.

- Einführung in die Plankostenrechnung

	<ul style="list-style-type: none"> • Starre Plankostenrechnung • Flexible Plankostenrechnung <ul style="list-style-type: none"> – Flexible PKR auf Vollkostenbasis – Flexible PKR auf Grenzkostenbasis • Abweichungsanalyse
Dauer des Moduls	Sechs SWS in einem Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Gesamtarbeitsaufwand / Workload des Moduls	Präsenzzeit: 78 Stunden Vor- und Nachbereitung: 22 Stunden Klausurvorbereitung: 50 Stunden Summe 150 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Geeignet für sämtliche folgenden Module und andere Studiengänge
Lehrformen des Moduls	s.u.
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Externes Rechnungswesen • Internes Rechnungswesen
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	s.u.

Externes Rechnungswesen	
Nr. der Lehrveranstaltung	2.5 – MA
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtveranstaltung
Semester	Erstes Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	
SWS	3
Arbeitsaufwand/ Workload	75 Zeitstunden
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Nyls Arne Pasternack
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p><u>Fachkompetenz:</u> Die Teilnehmer werden mit der Zielsetzung und dem Aufbau des externen Rechnungswesens vertraut gemacht. Sie sollen das System der Buchführung kennenlernen und verstehen, welche Bilanzierungsgrundsätze einzuhalten sind und wie Bilanzierung vorzunehmen ist.</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die Teilnehmer sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einfache Buchungen vorzunehmen, ▪ einfache Bilanzen und GuVs zu erstellen, ▪ Bilanzierungsprobleme zu erkennen und zu lösen, ▪ Anforderungen an den Jahresabschluss zu beurteilen, ▪ die grundlegenden Unterschiede zwischen der deutschen und der internationalen Rechnungslegung zu kennen und ▪ Grundlagen der Konzernrechnungslegung zu kennen.
Inhalt der Lehrveranstaltung	<p><u>Spezifische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben und Elemente des Rechnungswesens ▪ Grundlagen der Buchführung ▪ Von der Inventur über das Inventar zur Bilanz ▪ Bestandskonten und Buchungssatzsystematik ▪ Erfolgskonten ▪ Weitere wichtige einführende Buchführungsaspekte ▪ Buchführung in elementaren Sachbereichen eines Unternehmens ▪ Jahresabschluss, sein Bezug zur Steuerbilanz und Lagebericht mit Grundlagen, zeitlicher Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen, Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften sowie Gewinn- und Verlustrechnung ▪ Grundlegende Unterschiede zwischen der deutschen und der internationalen Rechnungslegung ▪ Grundlagen der Konzernrechnungslegung
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die Teilnehmer erhalten ein Skript. Literaturliste:

	<p>Baetge, J., Kirsch, H.-J., Thiele, S.: Übungsbuch Bilanzen und Bilanzanalyse: Aufgaben und Fallstudien mit Lösungen. 4. Aufl., 2010. Düsseldorf.</p> <p>Baetge, J., Kirsch, H.-J., Thiele, S.: Bilanzen. 13. Aufl., 2014. Düsseldorf (ohne BilRUG).</p> <p>Baetge, J., Kirsch, H.-J., Thiele, S.: Bilanzen. 14. Aufl., 2017. Düsseldorf (inkl. BilRUG).</p> <p>Baetge, J., Kirsch, H.-J., Thiele, S.: Übungsbuch Bilanzen: Aufgaben und Fallstudien mit Lösungen. 5. Aufl., 2017. Düsseldorf.</p> <p>Deitermann, M., Schmolke, S., Rückwart, W.-D., Stobbe, S., Flader, B.: Industrielles Rechnungswesen IKR: Finanzbuchhaltung, Analyse und Kritik des Jahresabschlusses, Kosten- und Leistungsrechnung, Einführung und Praxis. 44. Aufl., 2015a. Braunschweig (ohne BilRUG).</p> <p>Deitermann, M., Schmolke, S., Rückwart, W.-D., Stobbe, S., Flader, B.: Industrielles Rechnungswesen IKR: Lösungen. 2015b. Braunschweig.</p> <p>Deitermann, M., Schmolke, S., Rückwart, W.-D., Stobbe, S., Flader, B.: Industrielles Rechnungswesen IKR: Finanzbuchhaltung, Analyse und Kritik des Jahresabschlusses, Kosten- und Leistungsrechnung, Einführung und Praxis. 46. Aufl., 2017a. Braunschweig (inkl. BilRUG).</p> <p>Deitermann, M., Schmolke, S., Rückwart, W.-D., Stobbe, S., Flader, B.: Industrielles Rechnungswesen IKR: Lösungen. 2017b. Braunschweig.</p> <p>Des Weiteren werden aktuelle Wirtschafts- und Steuergesetze, wie z.B. das HGB, benötigt.</p> <p>Außerdem wird auf die Möglichkeit verwiesen, Materialien und Stellungnahmen von wichtigen Institutionen (z.B. EU-Kommission, SEC, IASB, DRSC, IDW) oder von Unternehmen (z.B. Annual Report) über das Internet zu beschaffen.</p>
Lehr- und Lernmethoden	Die Vorlesung wird in Form eines Lehrvortrages mit Übungen abgehalten.
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Die Leistungsüberprüfung findet durch eine dreistündige Klausur statt, in die das externe und interne Rechnungswesen integriert sind.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Internes Rechnungswesen	
Nr. der Lehrveranstaltung	2.5 – MA

Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtveranstaltung
Semester	Erstes Fachsemester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	
SWS	3
Arbeitsaufwand/ Workload	75 Zeitstunden
Name des Hochschullehrers	Prof. Jürgen Grabe
Ziel der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p><u>Fachkompetenz:</u> Die Teilnehmer sollen lernen, welche Ziele die Kostenrechnung verfolgt, wie sie aufgebaut ist und welche Kostenrechnungssysteme für die Verfolgung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen infrage kommen.</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die Teilnehmer sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - den grundsätzlichen Aufbau einer Kostenrechnung zu beurteilen, - Kostenrechnungssysteme zu verstehen, - eine einfache Vollkostenrechnung mit Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung durchzuführen, - die grundlegenden Methoden der Teilkostenrechnung zu beherrschen.

Inhalt der Lehrveranstaltung

Spezifische Inhalte:

Einführung in das betriebliche Rechnungswesen

- Definition des betrieblichen Rechnungswesens
- Einkommensorientierung im Unternehmen
- Übersicht Kostenrechnungssysteme
 - Istkosten, Standardkosten und Plankosten
 - Vollkostenrechnung / Teilkostenrechnung

Kostenartenrechnung

- Überblick und Schritte der Kostenartenrechnung
- Materialkosten als Beispiel für Grund- bzw. Buchkostenarten
- Kalkulatorische Kosten
 - Abschreibungen
 - Lineare Abschreibungen
 - Geometrische Abschreibungen
 - Leistungsabschreibungen
 - Kalkulatorische Zinsen
 - Kalkulatorische Eigenkapitalkosten
 - Kalkulatorische Wagnisse
 - Kalkulatorische Miete

Kostenstellenrechnung

- Überblick und Schritte der Kostenstellenrechnung
- Primärkostenverrechnung
 - Verrechnung der Kostenstellen-Einzelkosten
 - Verrechnung der Kostenstellen-Gemeinkosten
- Sekundärkostenverrechnung / interne Leistungsverrechnung
 - Anbauverfahren
 - Stufenleiterverfahren
 - Gleichungsverfahren

Kostenträgerrechnung

- Überblick
- Divisionskalkulation
- Zuschlagskalkulation
- Abgeleitete Verfahren
 - Äquivalenzziffernkalkulation
 - Maschinenstundensatzkalkulation

Teilkostenrechnungssysteme – Systeme der DB-Rechnung

- Einführung in die Deckungsbeitragsrechnung
- Kostenspaltung
- Einfache und Stufenweise Fixkostendeckungsrechnung
- Programoptimierung bei freien Kapazitäten
- Programoptimierung bei einem Engpass

Teilkostenrechnungssysteme – Break-Even-Analyse

- Einführung in die Break-Even-Analyse
- Break-Even-Analyse im Einproduktfall
- Break-Even-Analyse im Mehrproduktfall

Teilkostenrechnungssysteme – Systeme der Plankostenr.

- Einführung in die Plankostenrechnung

	<ul style="list-style-type: none"> • Starre Plankostenrechnung • Flexible Plankostenrechnung <ul style="list-style-type: none"> – Flexible PKR auf Vollkostenbasis – Flexible PKR auf Grenzkostenbasis • Abweichungsanalyse
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die Teilnehmer erhalten zur Veranstaltung ein Skript. Literaturverzeichnis: Dämmler/Grabe: Kostenrechnung 1, 2 und 3
Lehr- und Lernmethoden	Die Vorlesung wird in Form eines Lehrvortrages mit Übungen abgehalten.
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Die Leistungsüberprüfung findet durch eine dreistündige Klausur statt, in die das externe und interne Rechnungswesen integriert sind.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gast sprecher etc.)	